

Abschlussveranstaltung im Rahmen des Informations- und Dialogprozesses:

Reserveraum für Extremhochwasser Eich-Guntersblum

11. Oktober 2024
Niederrheinhalle in Gimbsheim

Begrüßung

Matthias Kloes,
Ortsbürgermeister von Gimbsheim

Staatsekretär Dr. Erwin Manz,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Hannes Kopf,
Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Abschlussveranstaltung zum RRE E-G

- I. Informationsmarkt**
- II. Begrüßung**
- III. Warum das Ganze?**
- IV. Sammlung von Eindrücken vom Informationsmarkt**
- V. Blick auf die Planung**
- VI. Blick auf den Dialog**
- VII. Blick nach vorne**
- VIII. Ausklang an den Ständen**

Abschlussveranstaltung zum RRE E-G

- I. Informationsmarkt
- II. Begrüßung
- III. Warum das Ganze?**
- IV. Sammlung von Eindrücken vom Informationsmarkt
- V. Blick auf die Planung
- VI. Blick auf den Dialog
- VII. Blick nach vorne
- VIII. Ausklang an den Ständen

Warum das Ganze? – Hintergrund und Auftrag der Planungen

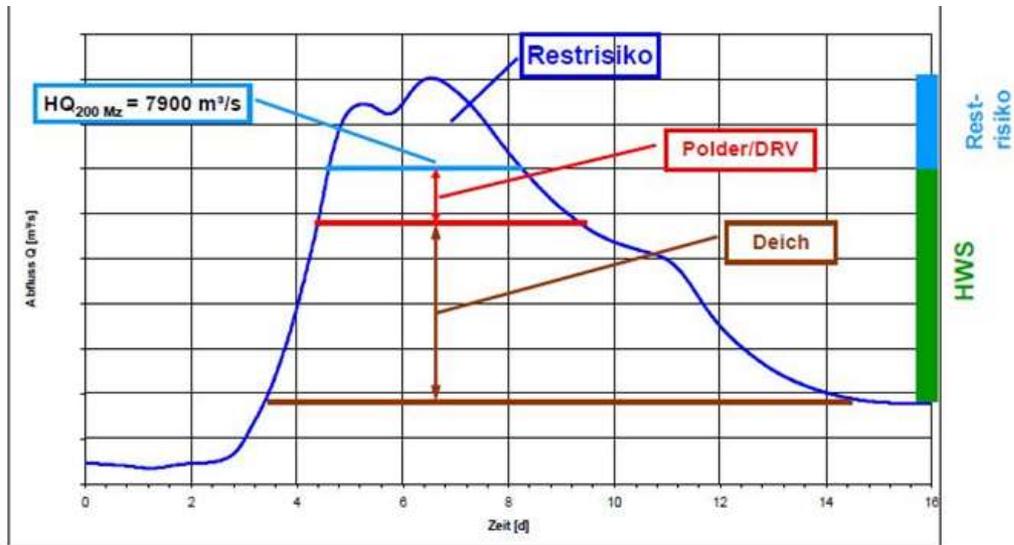
Staatsekretär Dr. Erwin Manz,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Hannes Kopf,
Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Abschlussveranstaltung zum RRE E-G

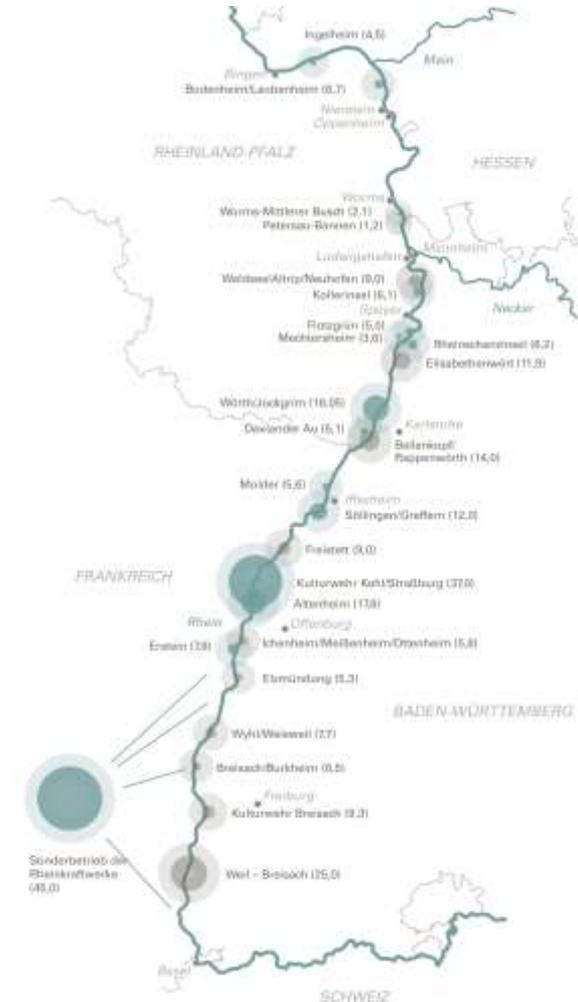
- I. Informationsmarkt
- II. Begrüßung
- III. Warum das Ganze?
- IV. Sammlung von Eindrücken vom Informationsmarkt**
- V. Blick auf die Planung**
- VI. Blick auf den Dialog
- VII. Blick nach vorne
- VIII. Ausklang an den Ständen

Blick auf die Planung: Warum das Ganze?

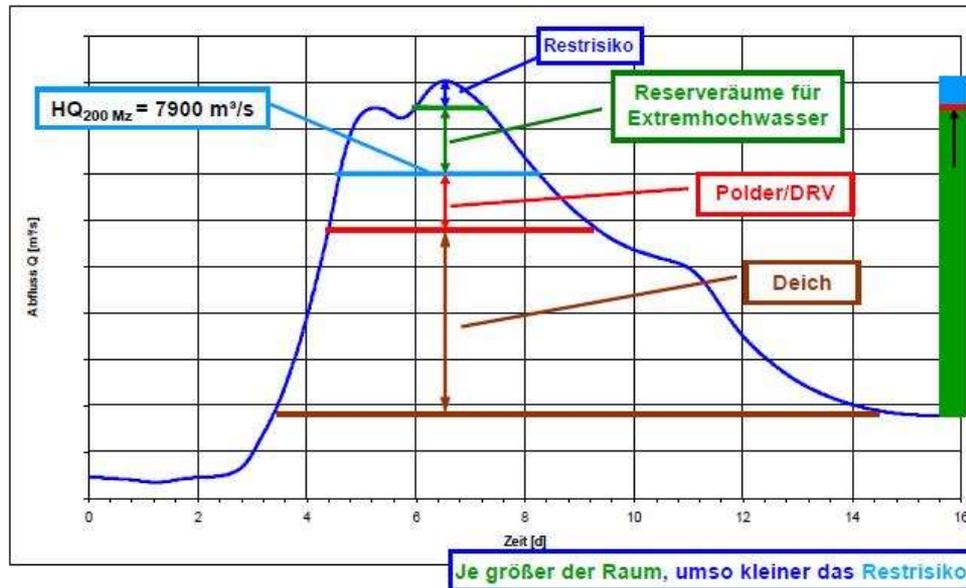


- Am Oberrhein sind eine Vielzahl von **Rückhaltemaßnahmen** für den Hochwasserschutz in **Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Frankreich** geplant und fertiggestellt
- **Vereinbarung** über 287 Mio. m³
- Von 61 Mio. m³ sind in **Rheinland-Pfalz bereits 51,2 Mio. m³ einsatzbereit**

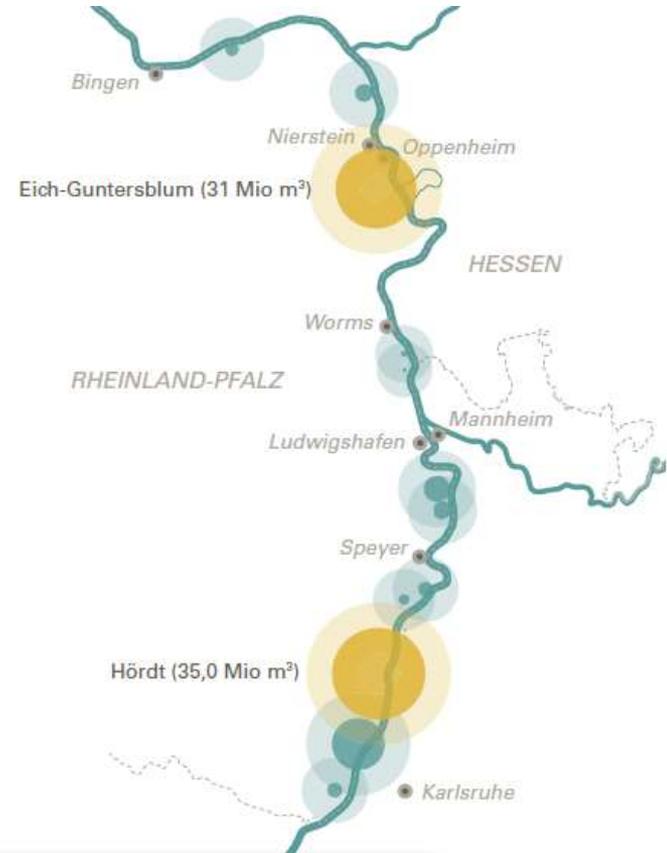
HOCHWASSER-
RÜCKHALTEMAßNAHMEN
(Rückhaltvolumen in Mio. m³)



Blick auf die Planung: Warum das Ganze?



- Reserveräume für Extremhochwasser Hört (35 Mio. m^3) und Eich-Guntersblum (31 Mio. m^3) zur **Risikominderung**
- Restrisiko** bleibt bei Naturphänomenen, wird aber gemindert



- Reserveräume für Extremhochwasser in Rheinland-Pfalz (Rückhaltevolumen in Mio. m^3)
- weitere Hochwasser-Rückhaltemaßnahmen am Rhein

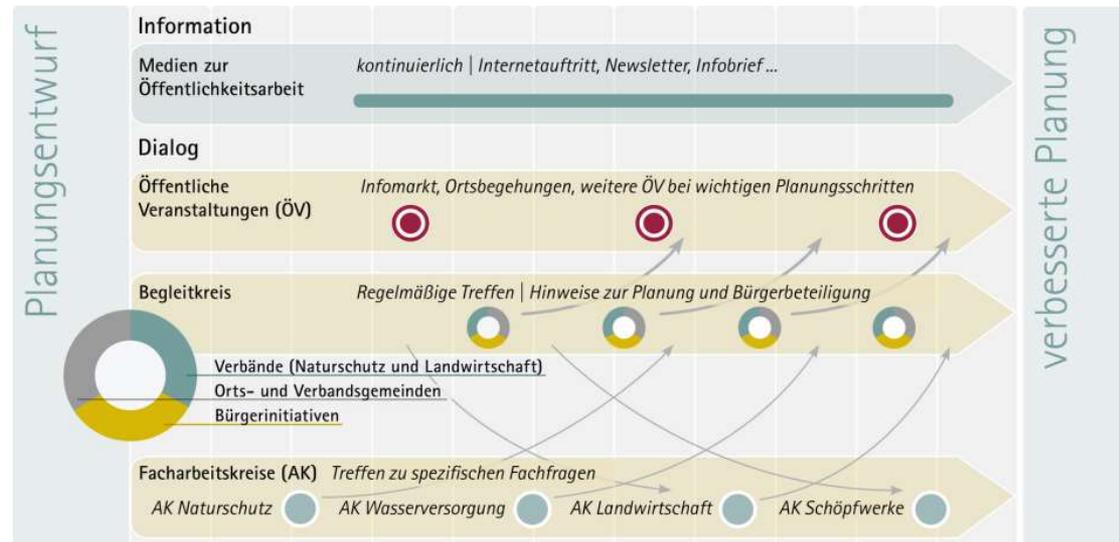
Blick auf die Planung: Informations- und Dialogprozess

7 Jahr Planung von der Grundlagenermittlung zur Genehmigungsplanung (LPH 1-4) gemeinsame Gesprächsrunden:

- Auftakt mit Infomarkt am 01.12.2017
- Info.-Veranstaltung 08.10.2021
- Info.-Veranstaltung zum Grundwasser am 14.07.2023
- 11. Begleitkreise
- 10. AK Naturschutz
- 8. AK Landwirtschaft
- 3. AK Wasserversorgung
- 3. AK Schöpfwerke
- Termine zum TREK

Gespräche mit einzelnen Akteuren:

- Stadtwerke Mainz
- Wasserversorgung Rheinhessen
- Bürgerinitiative
- Landwirtschaft
- Naturschutz



3 Infobriefe (2017, 2021 und 2024)

15 Newsletter

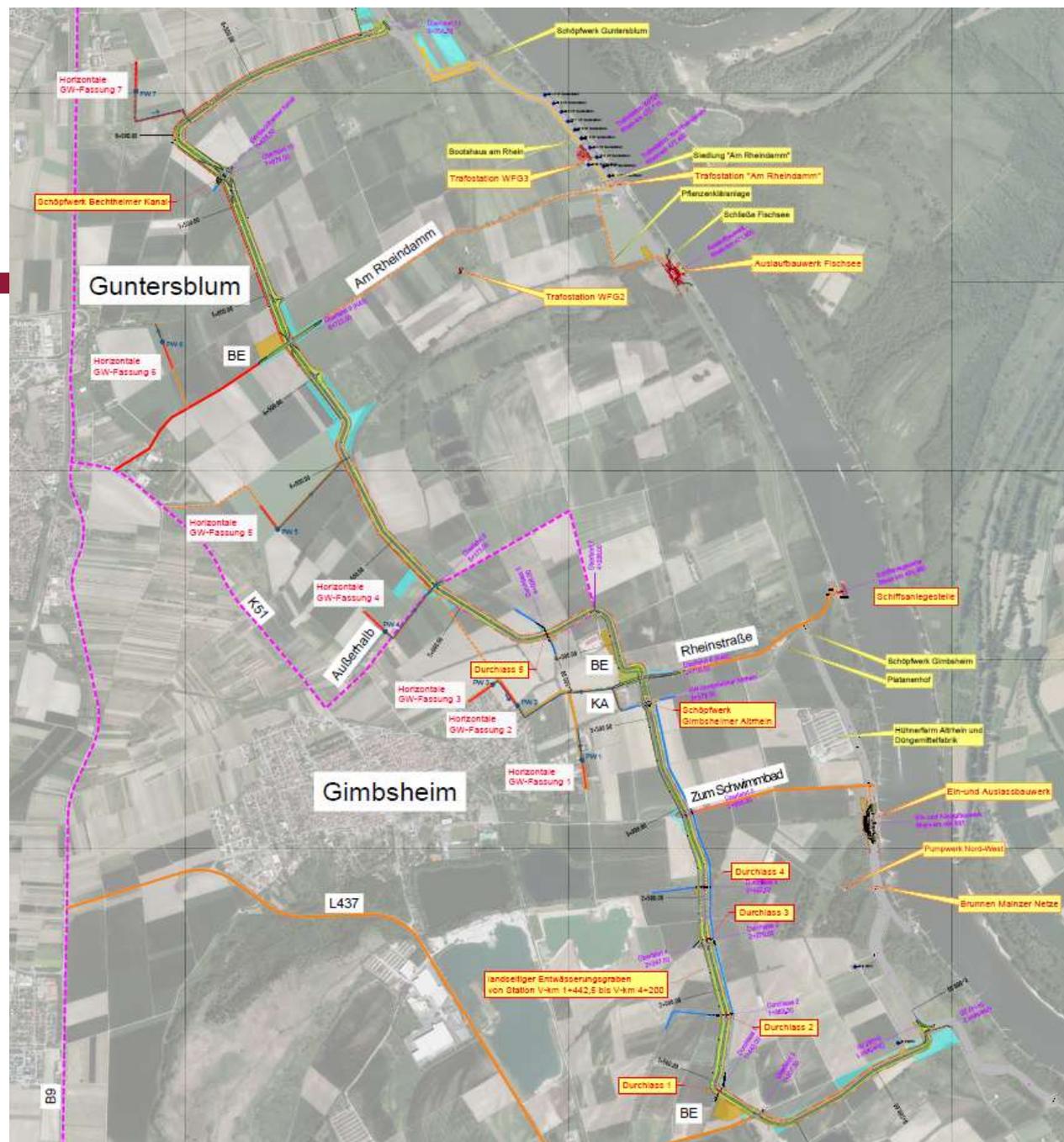


Blick auf die Planung



RESERVERAUM FÜR EXTREMHOCHWASSER
 Eich-Guntersblum

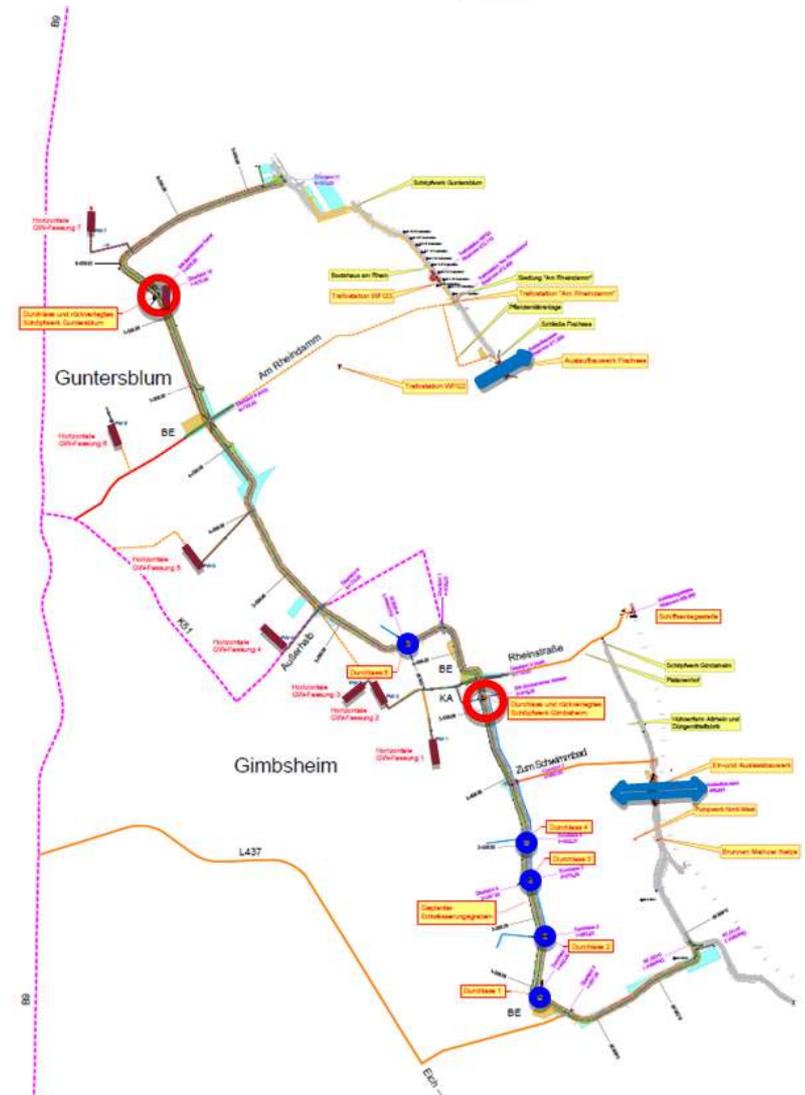
- aktuelle Planung
- Deichlinie



Blick auf die Planung: Zentrale Ergebnisse

Deichverlauf und Deichanpassungen

- rückverlegter Deich
- Deichverstärkung
- 2 Schöpfwerke 
- 7 Horizontale Grundwasserfassungen 
- 5 Durchlassbauwerke 
- 1 Ein- und Auslaufbauwerk 
- 1 Auslaufbauwerk 
- Leitungskreuzungen
- 11 Überfahrten
- Wege

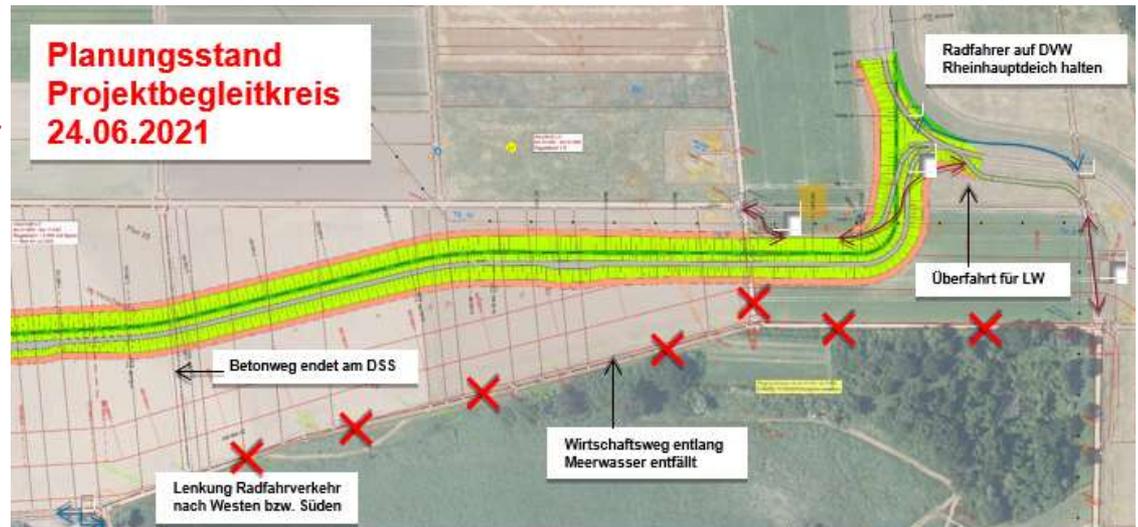


Blick auf die Planung: Zentrale Ergebnisse

Anpassungen der Planung für den Trassenverlauf

am Meerwasser

- Wegrücken mit der Deichtrasse vom Meerwasser
- Landwirtschaftliche Wegeföhrung mit mehr Abstand zum Meerwasser
- Südliche Radwegeföhrung, weg vom Meerwasser
- Direkte Überfahrt entfällt
- Wirtschaftsweg am Meerwasser entfällt



Blick auf die Planung: Zentrale Ergebnisse

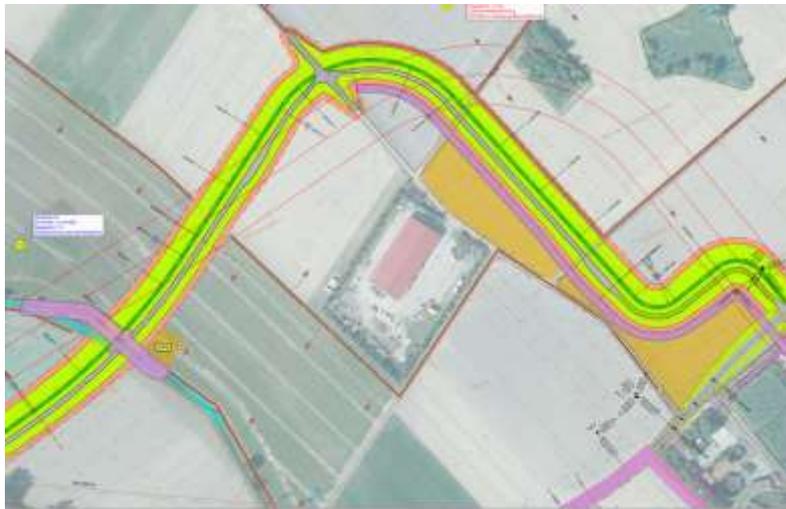
Anpassungen der Planung für den Trassenverlauf

Südlicher Teil zwischen KA Gimsheim und Durchlass 01

- Flächenverbrauch, näher an den Graben Gimsheimer Altrhein
- Zwei zusätzliche Durchlässe

Bei Gimsheimer Kläranlage (S-Kurve)

- Anpassung an die bestehenden Flurstücke
- Überfahrt und ein Einfahrt zur Kläranlage
- Naturschutz: Abstand



Blick auf die Planung: Zentrale Ergebnisse

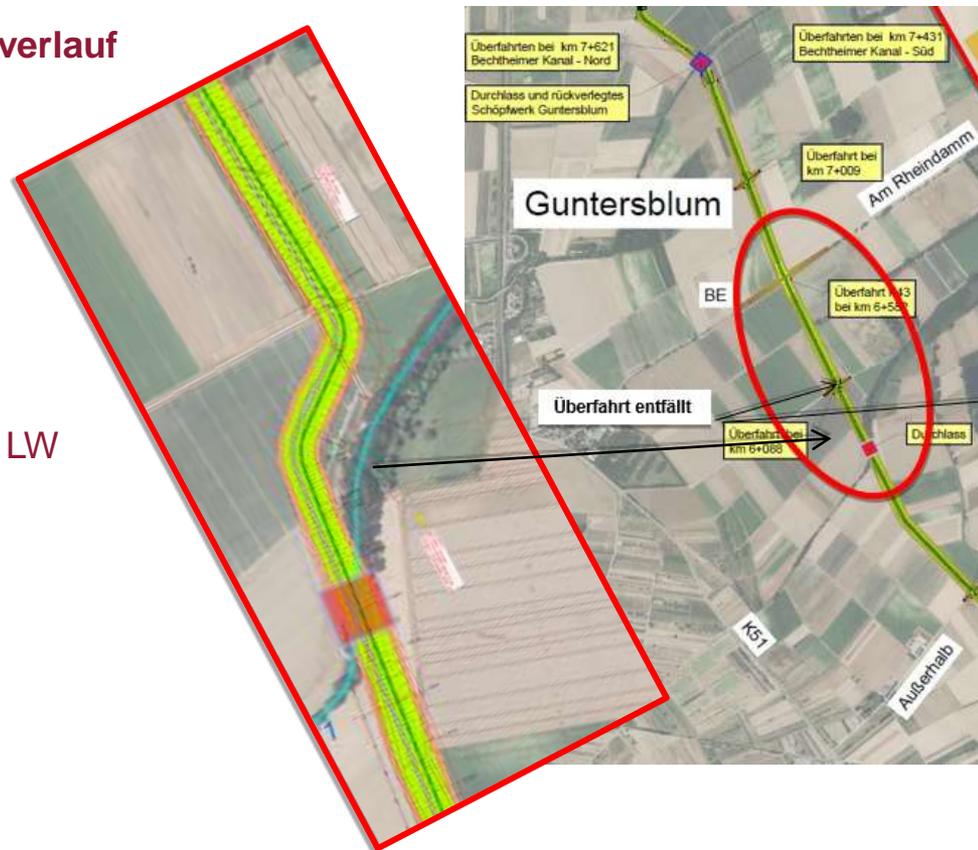
Anpassungen der Planung für den Trassenverlauf

Fischsee

- Deichtrasse auf Ackerzuschnitt angepasst
- Wegfall der Überfahrt und Beruhigung
- Abstand zur Leitung der Mainzer Netze

Nördlicher Bereich an den Bellenwiesen

- Anschluss an den RHD
- Abstimmung der Überfahrten mit DLR und LW



Blick auf die Planung: Zentrale Ergebnisse

Ein- und Auslaufbauwerk

- Abstimmung der Lage (2 Standorte)
- Prüfung der Bauwerke (Klappenwehr, Heberwehr, Sprengbresche, Baggerbresche) auf bestimmte Anforderungen (technisch, hydraulisch und projektspezifisch)

→ **Klappenwehr**

Auslaufbauwerk

- Verlegung des Bauwerks in Absprache mit dem Naturschutz in den Bereich des Fischsees (tiefster Punkt im Raum)

→ **Rollschütz**



**Beispiel: Ein- und Auslaufbauwerk Polder
Mechtersheim, RLP**



**Beispiel: Auslaufbauwerk
Polder Söllingen-Greffern, BaWü**

Blick auf die Planung: Zentrale Ergebnisse

Grundwassermodell

- Simulationsergebnisse
- Technische Gegenmaßnahmen zum Schutz der Ortschaften
- Infoveranstaltung und Absprache mit der BI

→ **7 Horizontale Grundwasserfassungen**

Veränderung der Grundwasserstände –
 Basisvariante



Veränderung der Grundwasserstände –
 Lösungsvariante

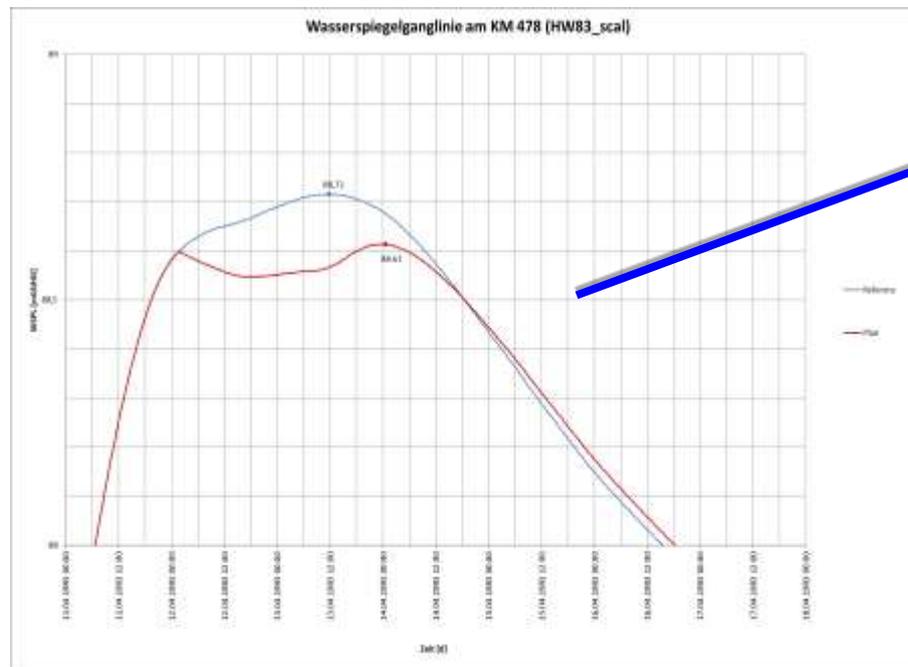


Abt. 4 Wirksamer Siedlungsschutz durch horizontale Grundwasserfassungen

Blick auf die Planung: Zentrale Ergebnisse

Oberflächenwassermodell

- **Einsatzzweck:** Abminderung (rheinbestimmter Einsatz) und Vorentlastung (mainbestimmter Einsatz) von Hochwasserabflüssen
- **Betriebsreglement**
- **Wirkungsnachweis**
- 9-12 cm Hochwasserwellendämpfung am Pegel Mainz
- Bis 3 cm Hochwasserwellendämpfung im Oberwasser (bis ca. Pegel Worms)



Blick auf die Planung: Zentrale Ergebnisse

Schiffsandienung (Vorhalteposition)

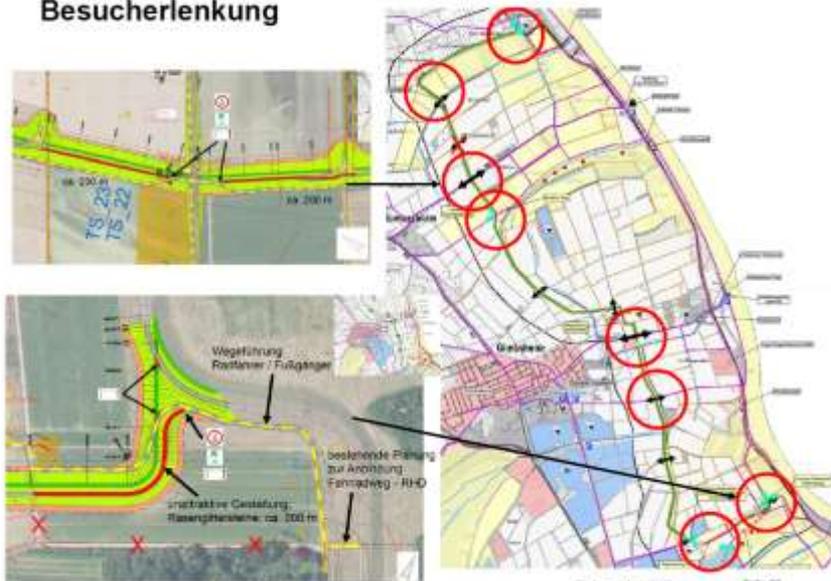
- Optionale Möglichkeit der Materialandienung über den Rhein
- Studie zur CO₂-Bilanzierung für die Materialanlieferung (LKW, Schiff)
- Materialgewinnung im Raum

Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung

→ Ausgleichflächen: 23,3 ha

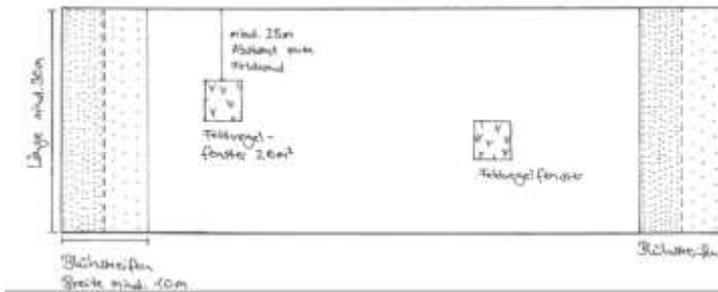
TREK – Teilräumliches Entwicklungskonzept Eicher Rheinbogen

Besucherlenkung



Blick auf die Planung: Zentrale Ergebnisse

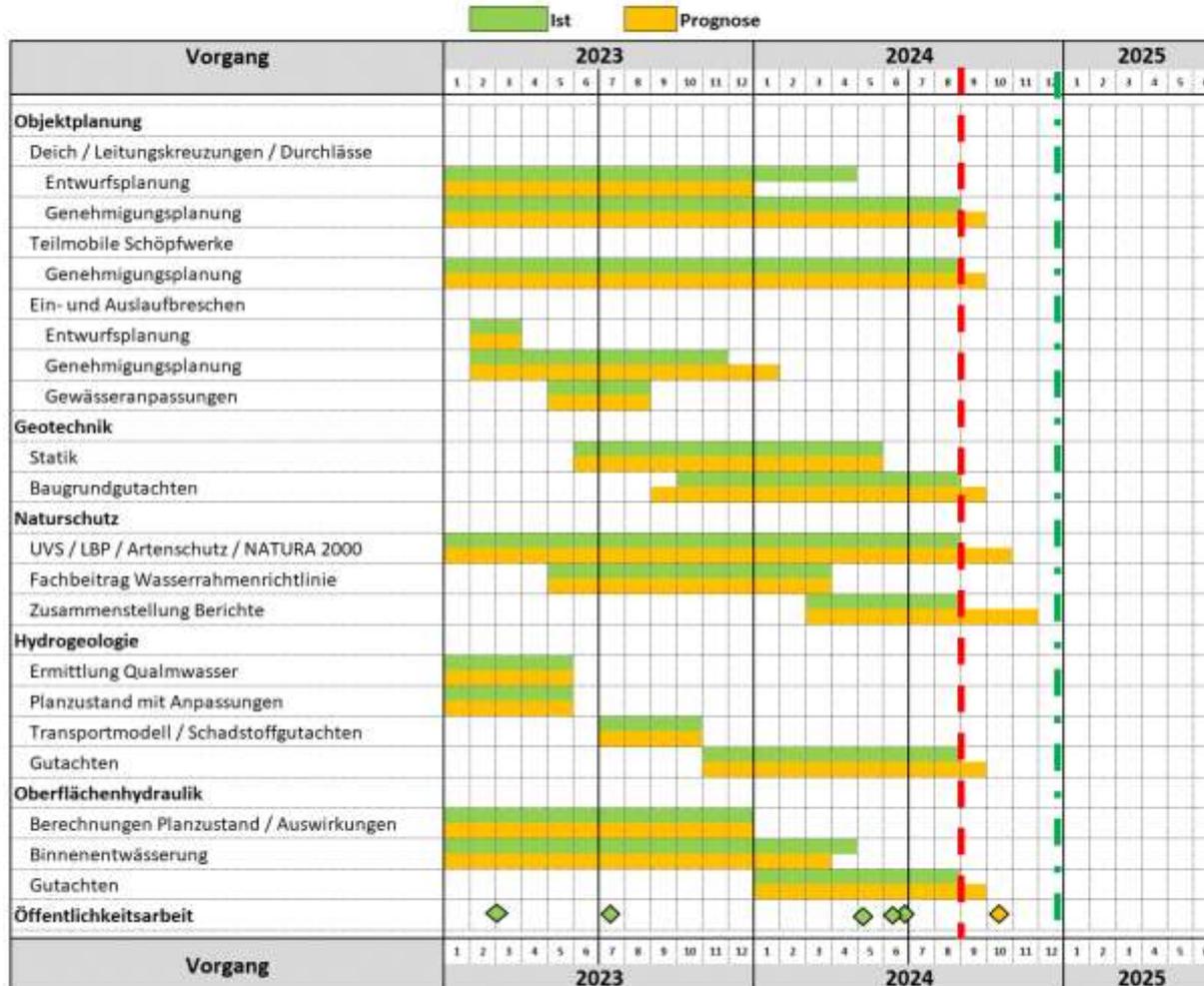
PIK-Maßnahmen



Maßnahmen:



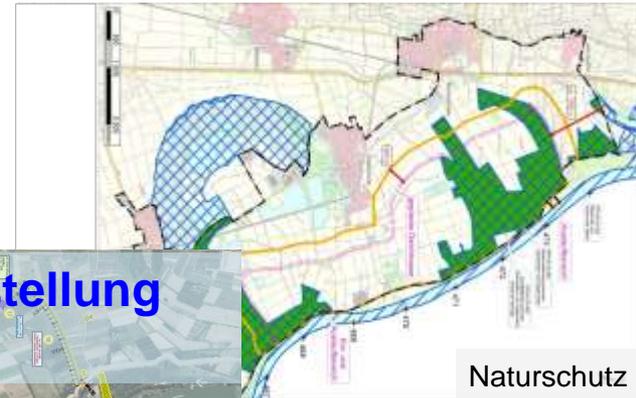
Blick auf die Planung: Aktueller Zeitplan (Stand 10.09.2024)



Blick auf die Planung: Antrag auf Planfeststellung



Oberflächengewässer

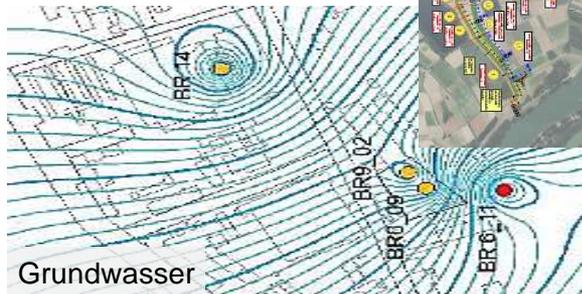


Naturschutz

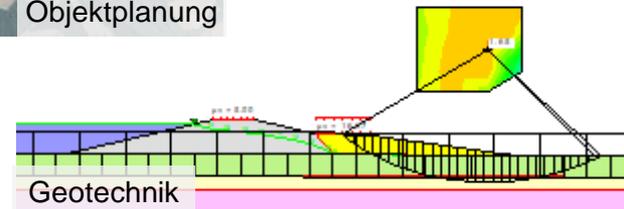
**Antrag auf Planfeststellung
 Ende 2024**



Objektplanung



Grundwasser



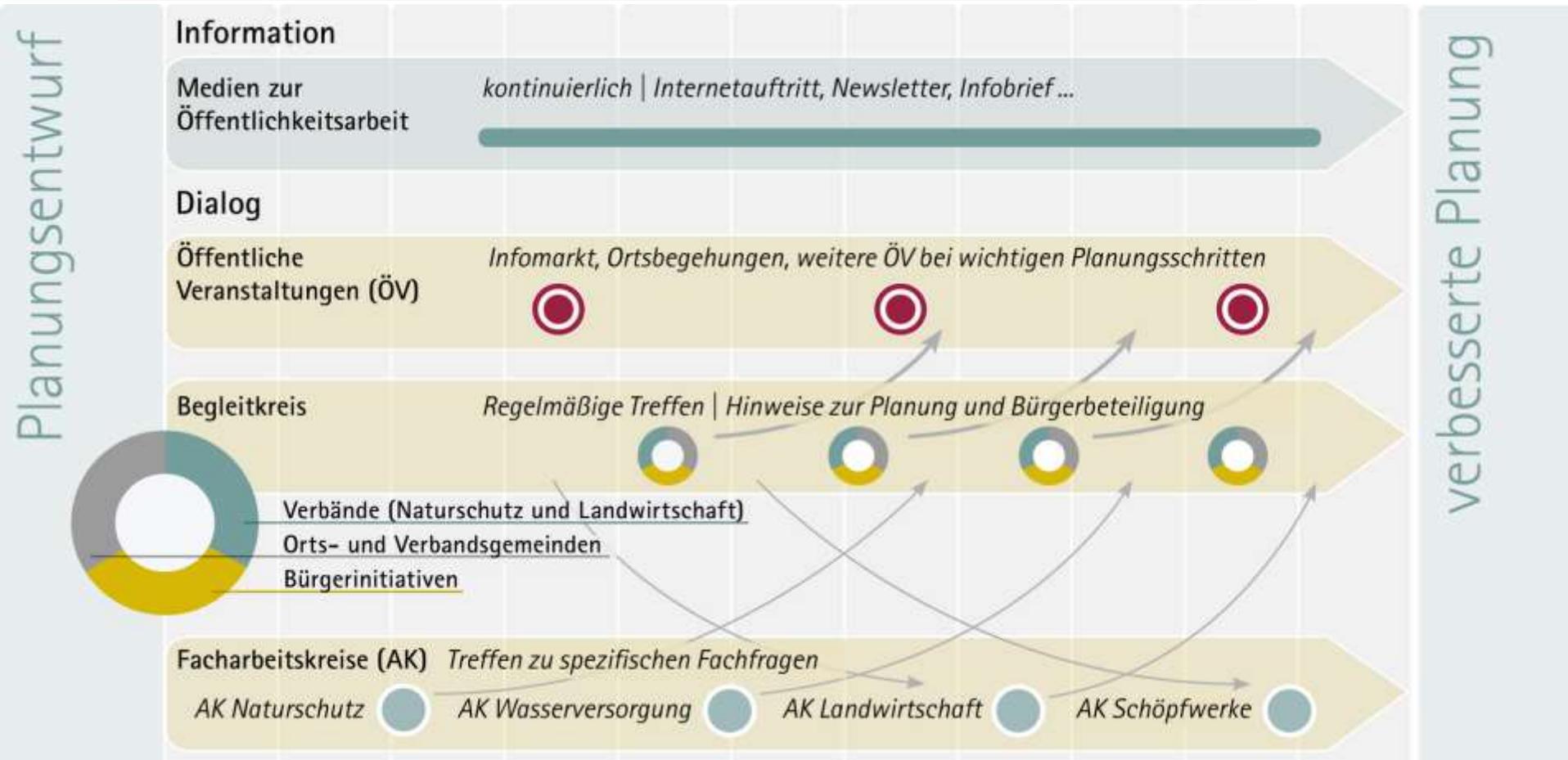
Geotechnik

Abschlussveranstaltung zum RRE E-G

- I. Informationsmarkt
- II. Begrüßung
- III. Warum das Ganze?
- IV. Sammlung von Eindrücken vom Informationsmarkt
- V. Blick auf die Planung
- VI. Blick auf den Dialog**
- VII. Blick nach vorne
- VIII. Ausklang an den Ständen



BLICK AUF DEN DIALOG





BLICK AUF DEN DIALOG

Teilnehmende des Begleitkreises:

Verbands-
gemeinden
Eich und
Rhein-Selz

Ortsgemeinden
Eich
Gimsheim
Guntersblum
Ludwigshöhe

Landwirtschaft
skammer &
Bauern- und
Winzerverband

Naturschutzver-
bände:
BUND
NABU
GNOR
Pollichia

Wasserversor-
ger der
Region:
Mainzer Netze
GmbH &
wvr GmbH

Bürgerinitiative
„Altrhein gegen
den
Überschwemm-
ungspolder“
e.V.

Dienstleistungs-
zentrum
Ländlicher
Raum (DLR)

Obere
Naturschutzbe-
hörde (SGD
SÜD)



IMPRESSIONEN DES DIALOGS

M Informationsveranstaltung zum Reservieraum für Extremhochwasser Eich-Guntersblum (8.10.2021)

Link kopieren



YouTube

Blick auf den Dialog

Maximilian Abstein,
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Eich

Martin Groth,
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Matthias Klös,
Ortsbürgermeister der Gemeinde Gimbsheim

Thomas Henn,
Bürgerinitiative „Altrhein gegen den Überschwemmungspolder“ e.V.

Wolfgang Christ,
Bauern- und Winzerverband Gimbsheim

Franz-Otto Brauner
Brauner Franz-Otto Ingenieurbüro (Sprecher Naturschutzverbände)

Abschlussveranstaltung zum RRE E-G

- I. Informationsmarkt
- II. Begrüßung
- III. Warum das Ganze?
- IV. Sammlung von Eindrücken vom Informationsmarkt
- V. Blick auf die Planung
- VI. Blick auf den Dialog
- VII. Blick nach vorne**
- VIII. Ausklang an den Ständen

Blick nach vorne: Planfeststellungsunterlagen

Insgesamt 10 Hefte

Heft 2

1. **Klammerbericht:** Projektbeschreibung kurz mit Betriebskonzept Reserveraum
2. **Rückwärtige Deichlinie:** Deichabschnitte, Gräben und Gewässerdurchlässe, Deichparallele Gräben und Gewässer
3. **Schöpfwerke:**
4. **Steuerung:** EAB, AB, Wartung und Betrieb
5. **Anpassungsmaßnahmen:** Deichkreuzungen, Versorgerleitungen, Beregnungsanlagen, Binnenentwässerung, Restentleerung, Verkehrsanlagen, Deichüberfahrten, Sachgüter im Reserveraum
6. **Bauzuwegung:** Bauablauf, Massenlogistik
7. **Grunderwerbsverzeichnisse**
8. **Fachgutachten:** Fachgutachten Hydraulik, Binnenentwässerungskonzept, Fachgutachten Hydrogeologie
9. **Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)**
10. **Fachbeiträge:** Fachbeitrag Artenschutz (FBA), Fachbeitrag Natura 2000, Fachbeitrag Naturschutz, Fachbeitrag WRRL

Inhaltsverzeichnis		Rückwärtige Deichlinie
2	Rückwärtige Deichlinie	8
2.1	Deichabschnitte	8
2.1.1	Abschnitt L1: Anbindung Rheinhauptdeich - Auf Höhe des Meerwassers (0+000 bis 0+800 lokale Stationierung)	9
2.1.2	Abschnitt L2: Auf Höhe Abtheimsee (0+800 bis 1+130 lokale Stationierung)	11
2.1.3	Abschnitt L3: Auf Höhe Abtheimsee (1+130 bis 1+225 lokale Stationierung)	11
2.1.4	Abschnitt L4: südlich Durchlass 02 (1+225 bis 1+850 lokale Stationierung)	12
2.1.5	Abschnitt 7: Südlich des Schöpfwerks Gimbshemer Abtheim und des Wäldchens km 2+100 bis 2+940 ROV (1+850 bis 2+700 lokal)	13
2.1.6	Abschnitt 8: Schöpfwerk Gimbshemer Abtheim km 2+940 bis 4+080 ROV (2+700 bis 3+900)	14
2.1.7	Abschnitt 9: Östlich der Gewässerstruktur / Nördlich des Schöpfwerks Gimbshemer Abtheim km 4+080 bis 4+580 ROV (3+900 bis 4+600)	15
2.1.8	Abschnitt 10: Gewässerkreuzung Haarlachgraben km 4+580 bis 4+780 ROV (4+400 bis 4+800)	17
2.1.9	Abschnitt 11: Westlich Haarlachgraben I km 4+780 bis 5+060 ROV (4+600 bis 4+900)	18
2.1.10	Abschnitt 12: Westlich Haarlachgraben II km 5+060 bis 5+500 ROV (4+900 bis 5+800)	18
2.1.11	Abschnitt 13: Fischseegräben und süd. Bereich km 5+020 bis 6+380 ROV (5+800 bis 6+250)	19
2.1.12	Abschnitt 14: Nördlich Fischseegräben km bis 6+380 bis 6+760 ROV (6+250 bis 6+600)	20
2.1.13	Abschnitt 15-16: Südlich Bechthemer Kanal km 6+760 bis 7+760 ROV (6+600 bis 6+950, 6+950 bis 7+600)	21
2.1.14	Abschnitt 17: Bechthemer Kanal km 7+760 bis 7+880 (7+600.000 bis 7+750.000)	22
2.1.15	Abschnitt 18: Bechthemer Kanal bis Nördliche Anschlussstelle 7+880 km bis 9+400 ROV (7+700 bis 9+300)	23
2.1.16	Zusammenfassung Vorzugsvariante	23
2.1.17	Einleitungsplanung: Deichbau	25
2.2	Graben- und Gewässerdurchlässe	31
2.2.1	Durchlass 01: Graben	33
2.2.2	Durchlass 02: Graben	34
2.2.3	Durchlass 03: Graben	34
2.2.4	Durchlass 04: Graben Gimbshemer Abtheim	34
2.2.5	Durchlass 05: Haarlachgraben	34
2.2.6	Fischseegräben	35

Blick nach vorne: weitere Vorgehen

Planung

von 2017 bis 2024

Antrag auf Planfeststellung (Baurecht)

Ende 2024

Planfeststellungsverfahren

Bekanntmachung, Beteiligung,
Planauslegung, Erörterungstermin,
Prüfung, Begutachtung, Abwägung

voraussichtlicher Beginn 2025 (Dauer
ca. 2 Jahre)

Planfeststellungsbeschluss

voraussichtliches Ende 2026 bzw.
Anfang 2027

Ausführungsplanung, Ausschreibung Bauvorbereitung usw.

Von 2027 bis 2028 (Dauer ca. 2 Jahre)

Baudurchführung

Beginn in 2029 (Dauer ca. 5 Jahre)

Flurbereinigung

Vereinfachte Flurbereinigung Eich (aktuell
im Verfahren)
Geplante Unternehmensflurbereinigung
Gimsbheim nach § 87 FlurbG

Ausblick und Abschluss

Öffentlichkeit wird währenddessen weiter über die
 Projekthomepage (<https://rre-eich-guntersblum.rlp.de>)
 und Newsletter zum Planungsstand und Dialogschritte

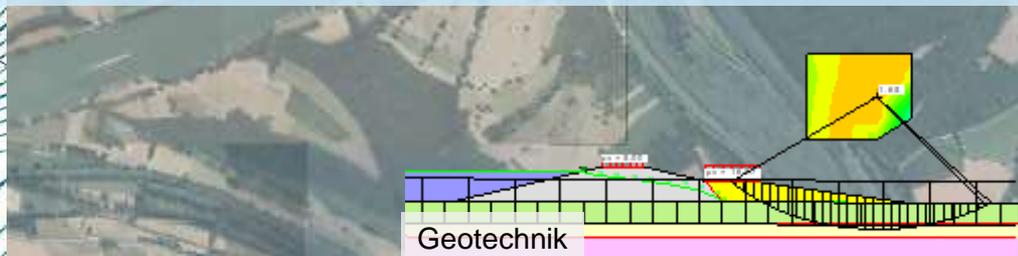
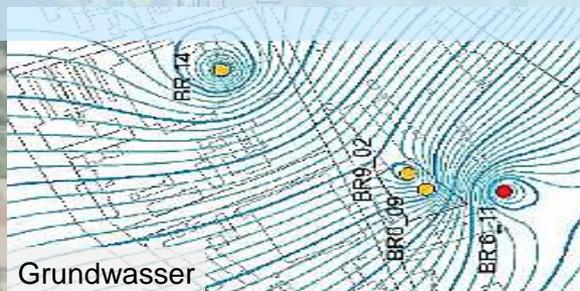
informiert



Termine:

- Antrag auf Planfeststellung

Ende 2024



Abschluss

Staatsekretär Dr. Erwin Manz,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Hannes Kopf,
Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd



Abschluss

Vielen Dank für Ihr Kommen! Gespräche an den Ständen bis 20.00 Uhr